



# STADT MEERBUSCH

## Abwasserbeseitigung

### Betriebskostenabrechnung

### Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr

2016

aufgestellt am 22.09.2017

vom

Fachbereich 5 - Straßen und Kanäle -

## Inhaltsverzeichnis

1.	Schmutzwassergebühren .....	4
1.1.	Betriebsergebnis .....	4
1.2.	Kostendeckungsgrad.....	4
1.3.	Gebühr .....	4
1.4.	Vortrag des Betriebsergebnisses.....	5
1.4.1.	Allgemeines.....	5
1.4.2.	Verfahrensweise.....	5
2.	Niederschlagswassergebühren .....	5
2.1.	Betriebsergebnis .....	5
2.2.	Kostendeckungsgrad.....	5
2.3.	Gebühr .....	5
2.4.	Vortrag des Betriebsergebnisses.....	6
2.4.1.	Allgemeines.....	6
2.4.2.	Verfahrensweise.....	6
3.	Vergleich mit Kalkulation .....	7
3.1.	Erlösseite .....	7
4.	Vergleich Betriebsergebnis mit Vorjahren.....	8
5.	Erläuterungen.....	9
5.1.	Kosten.....	9
5.1.1.	Personalkosten .....	9
5.1.2.	Betriebs- und Unterhaltungskosten .....	10
5.1.2.1	Betrieb des Kanalnetzes.....	10
5.1.2.2	Reparatur von Kanalhausanschlüssen und Schäden durch Wurzeleinwuchs .....	10
5.1.2.3	Bauliche Unterhaltung der Sonderbauwerke .....	11
5.1.2.4	Betriebskosten der Sonderbauwerke.....	11
5.1.3.	Klärkostenbeitrag für den Anschluss Kläranlage Düsseldorf-Nord.....	11
5.1.3.1	Betriebskostenanteil der Kläranlage Düsseldorf-Nord .....	11
5.1.3.2	Anteil für das Schneckenpumpwerk.....	12
5.1.3.3	Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“.....	12
5.1.4.	Sachkosten incl. Abwasserabgabe .....	12
5.1.4.1	Inkassokosten .....	12
5.1.4.2	Entwässerungsplanung .....	13
5.1.4.3	Abwasserabgabe.....	13

5.1.5.	Interne Leistungsbeziehungen (ehemals Innere Verrechnung).....	14
5.1.6.	Kalkulatorische Kosten.....	14
5.1.6.1	Abschreibung .....	14
5.1.6.2	Verzinsung des Anlagekapitals.....	14
5.1.6.3	Anlagekapital.....	15
5.1.6.4	Abzugskapital.....	15
5.1.6.5	Zinsberechnung.....	15
5.1.7.	Interne Leistungsverrechnung .....	15
5.1.8.	Private Grundstücksentwässerungsanlagen.....	16
5.2.	Erlöse.....	16
5.2.1.	Schmutzwassergebühren .....	16
5.2.2.	Niederschlagswassergebühren .....	16
5.2.2.1	Gebührenanteil Straßenentwässerung .....	17

**Anlagen**

1. Abwasserbeseitigung Betriebskostenabrechnung 2016
2. Personalkosten
3. Klärkostenanteil
4. Inkassokosten
5. Abwasserabgabe
6. Interne Leistungsbeziehungen
7. Kalkulatorische Kosten des Anlagekapitals
8. Private Grundstücksentwässerungsanlagen
9. Schmutzwassergebühren
10. Niederschlagswassergebühren

# Betriebskostenabrechnung 2016

## 1. SCHMUTZWASSERGEBÜHREN

### 1.1. Betriebsergebnis

Die Betriebskostenabrechnung 2016 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gebührenrelevante Gesamtkosten	5.971.949,06 €
Haupterlöse (Gebühreneinnahmen)	<u>6.075.571,06 €</u>
Betriebszwischenenergebnis	103.622,00 €
Entnahme aus der Rücklage	0,00 €
Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>90.263,66 €</u>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b><u>193.885,66 €</u></b>

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist.

Aufgrund des Kostendeckungsgebotes bzw. des Kostenüberschreitungsverbot es handelt es sich bei diesem positiven Betriebsergebnis um eine Kostenüberdeckung.

(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

### 1.2. Kostendeckungsgrad

Durch die Kostenüberdeckung per Saldo von 193.885,66 € beträgt der Kostendeckungsgrad 103,25%

### 1.3. Gebühr

Die Schmutzwassergebühr für 2016 wurde aufgrund der Kalkulationsdaten lt. Ratsbeschluss auf 2,16 €/m<sup>3</sup> festgesetzt. Sie beträgt unter Zugrundelegung der Istkosten der Betriebskostenabrechnung:

Gesamtkosten	5.971.949,06 €
Abzgl. Entnahme aus der Rücklage	0,00 €
Abzgl. Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>90.263,66 €</u>
Zu verteilende Kosten	5.881.685,40 €
Abwassermenge	2.802.421 m <sup>3</sup>
<b>Kosten pro m<sup>3</sup></b>	<b><u>2,10 €</u></b>

(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

## **1.4. Vortrag des Betriebsergebnisses**

### **1.4.1. Allgemeines**

Durch die Änderung des § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW (in Kraft getreten am 21.12.2011) sind Kostenüberdeckungen eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre (vorher drei Jahre) auszugleichen. Kostenüberdeckungen müssen, Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Das bedeutet, dass das Betriebsergebnis 2016 vorzutragen ist. Der Ausgleich kann frühestens bei der Gebührenkalkulation 2018 und muss spätestens bei der Kalkulation 2020 durchgeführt werden.

### **1.4.2. Verfahrensweise**

Im Rahmen der Gebührenkalkulation 2018 ist zu entscheiden, in welcher Höhe die Überdeckung von insgesamt 193.885,66 € in die Jahre 2018, 2019 und 2020 vorgetragen wird.

## **2. NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHREN**

### **2.1. Betriebsergebnis**

Die Betriebskostenabrechnung 2016 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gebührenrelevante Gesamtkosten	4.836.550,83 €
Haupterlöse (Gebühreneinnahmen)	<u>4.812.177,76 €</u>
Betriebszwischenenergebnis	-24.373,07 €
Entnahme aus der Rücklage	219.975,36 €
Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>184.217,73 €</u>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b><u>379.820,02 €</u></b>

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist.

Aufgrund des Kostendeckungsgebotes bzw. des Kostenüberschreitungsverbot es handelt es sich bei diesem positiven Betriebsergebnis um eine Kostenüberdeckung.

**(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)**

### **2.2. Kostendeckungsgrad**

Durch die Kostenüberdeckung per Saldo von 379.820,02 € beträgt der Kostendeckungsgrad 107,85%

### **2.3. Gebühr**

Die Niederschlagswassergebühr für 2016 wurde aufgrund der Kalkulationsdaten lt. Ratsbeschluss auf 0,97 €/m<sup>3</sup> festgesetzt. Sie beträgt unter Zugrundelegung der Istkosten der Betriebskostenabrechnung:

Gesamtkosten	4.836.550,83 €
Abzgl. Entnahme aus der Rücklage	219.975,36 €
Abzgl. Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>184.217,73 €</u>
Zu verteilende Kosten	4.432.357,74 €
versiegelte Fläche	4.961.008 m <sup>2</sup>
<b>Kosten pro m<sup>2</sup></b>	<b><u>0,89 €</u></b>

(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

## **2.4. Vortrag des Betriebsergebnisses**

### **2.4.1. Allgemeines**

Durch die Änderung des § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW (in Kraft getreten am 21.12.2011) sind Kostenüberdeckungen eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre (vorher drei Jahre) auszugleichen. Kostenüberdeckungen müssen, Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Das bedeutet, dass das Betriebsergebnis 2016 vorzutragen ist. Der Ausgleich kann frühestens bei der Gebührenkalkulation 2018 und muss spätestens bei der Kalkulation 2020 durchgeführt werden.

### **2.4.2. Verfahrensweise**

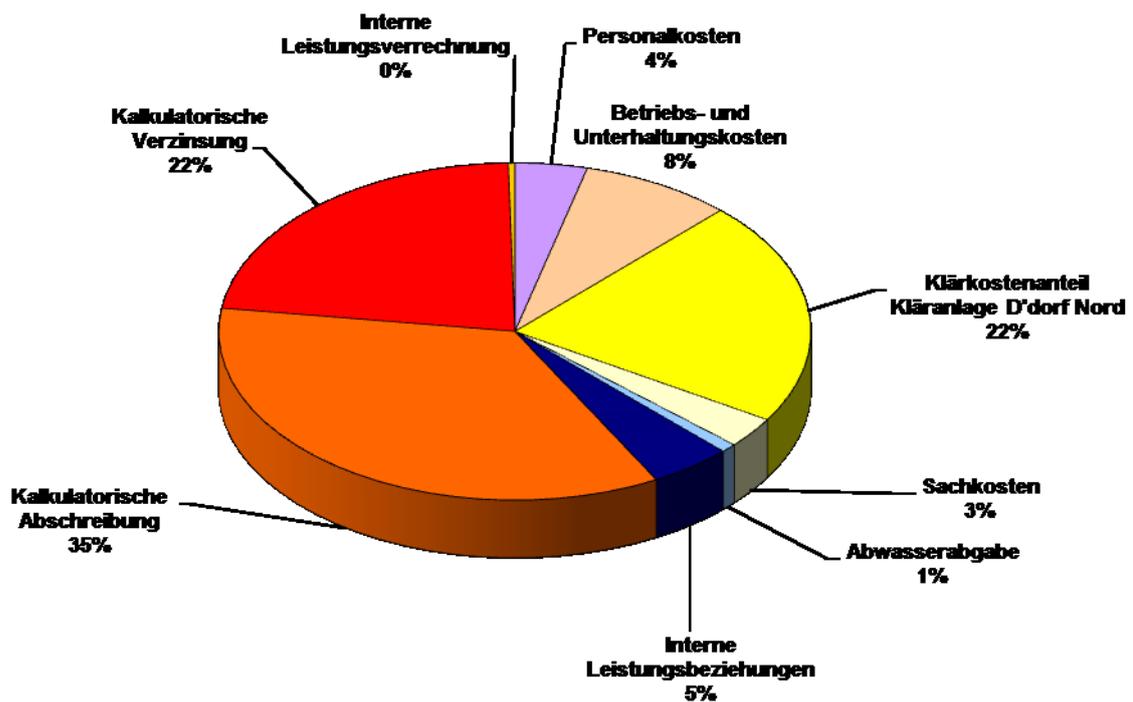
Im Rahmen der Gebührenkalkulation 2018 ist zu entscheiden, in welcher Höhe die Überdeckung von 379.820,02 € in die Jahre 2018, 2019 und 2020 vorgetragen wird.

### 3. VERGLEICH MIT KALKULATION

Kalkulation 11.308.169,20 € Ergebnis 10.808.499,89 € Abweichung -4,42%

Die Gesamtkosten liegen -499.669,31 € unter der Gebührenkalkulation. Die Abweichungen werden unter Ziff. 5.1 ff. näher erläutert.

Nachstehend eine Übersicht über die Kosten nach Gruppen zusammengefasst:



(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

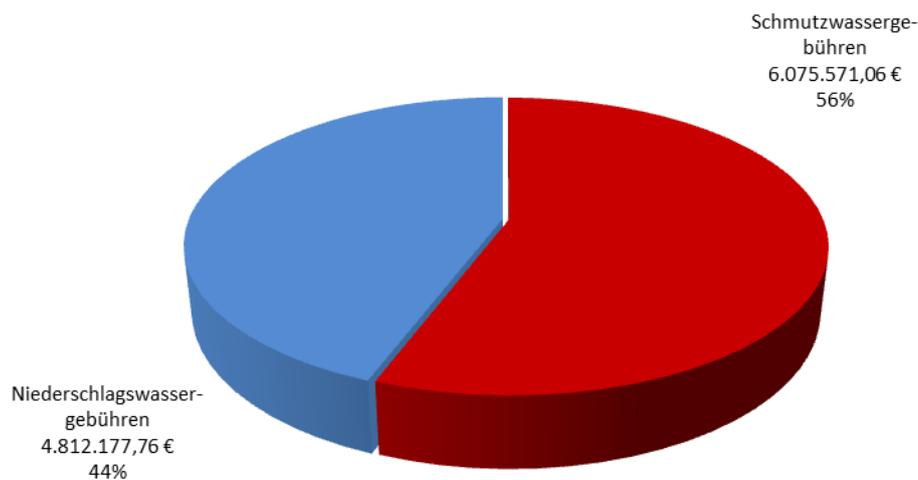
#### 3.1. Erlösseite

Kalkulation 10.810.612,15 € Ergebnis 10.887.748,82 € Abweichung 0,71%

Die Erlöse liegen mit 77.136,67 € über der Kalkulation. Diese Abweichung resultiert im Wesentlichen aus der Differenz zwischen der kalkulierten und der tatsächlichen Abwassermenge. Die Abweichungen der einzelnen Erlösarten werden unter Ziff. 5.2 ff näher erläutert.

Nachstehend eine Übersicht über die Erlöse:

## Haupterlöse



(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

### 4. VERGLEICH BETRIEBSERGEBNIS MIT VORJAHREN

1998	568.103,87 €	
<b>Zwischensumme:</b>	<b>2.808.701,00 €</b>	<b>- 1.504.570,32 €</b>
<b>Saldo:</b>	<b>1.304.130,68 €</b>	
1994 *) in 1999		- 967.201,40 €
1994 *) in 2000		- 29.196,79 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>- €</b>	<b>- 996.398,18 €</b>
<b>Summe:</b>	<b>2.808.701,00 €</b>	<b>- 2.500.968,50 €</b>
<b>Saldo von 8 J.:</b>	<b>307.732,50 €</b>	
1999		- 27.796,32 €
2000	2.660,88 €	
2001	3.287,43 €	
2002		- 1.734,57 €
2003	242.140,80 €	
2004	133.047,23 €	
2005	508.216,80 €	
2006	64.247,86 €	
2007 (NW)		- 50.733,70 €
2007 (SW)	10.880,61 €	
2008 (NW)	277.369,34 €	
2008 (SW)	285.712,88 €	
2009 (NW)	691.122,40 €	
2009 (SW)	669.156,79 €	
2010 (NW)	159.764,87 €	
2010 (SW)	106.756,26 €	
2011 (NW)	390.077,91 €	
2011 (SW)	216.459,39 €	
2012 (NW)	320.390,90 €	
2012 (SW)	235.671,03 €	
2013 (NW)		- 51.517,43 €
2013 (SW)	331.589,33 €	
2014 (NW)	113.859,18 €	
2014 (SW)	95.174,55 €	
2015 (NW)	465.136,61 €	
2015 (SW)	397.371,33 €	
2016 (NW)	379.820,02 €	
2016 (SW)	193.885,66 €	

( \*) Erstattung der überhöhten Gebühr 1994 nach Abschluss eines Klageverfahrens entsprechend dem Beschluss des Rates )

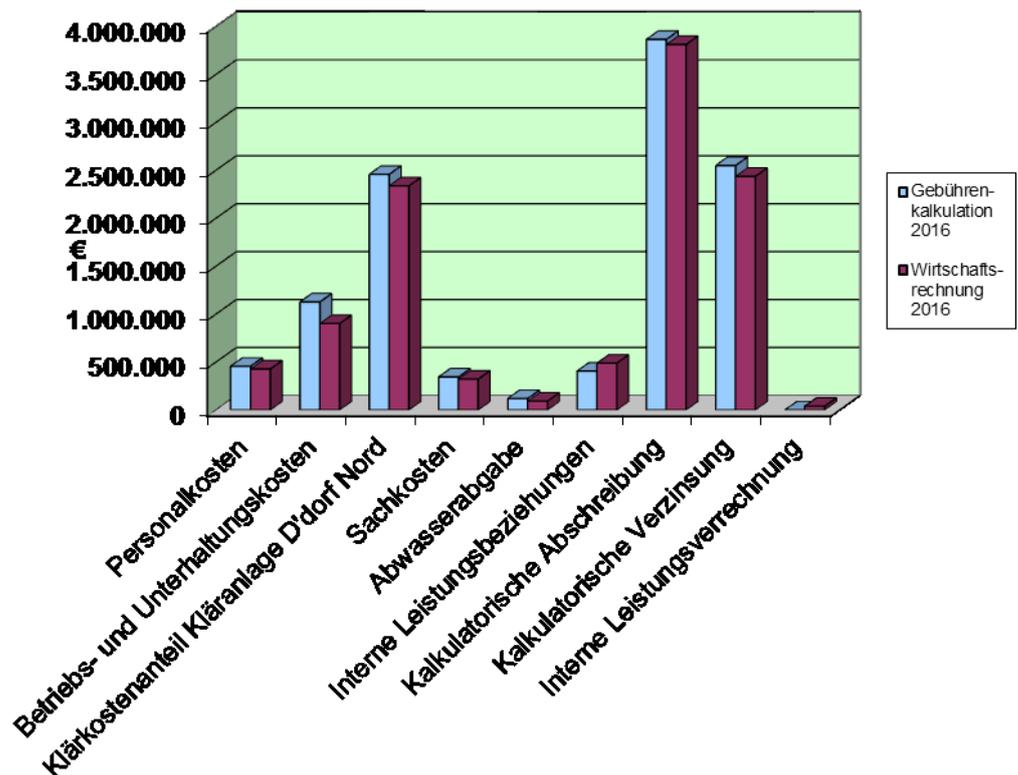
Überdeckungen und Unterdeckungen konnten bis 1998 nicht an die Gebührenpflichtigen weitergegeben werden. Sie wirkten sich ausschließlich auf das städtische Haushaltsergebnis aus. Ab dem Haushaltsjahr 1999 werden Über- und Unterdeckungen an die Gebührenpflichtigen weitergegeben. Wie hier zu verfahren ist s. Ziff. 1.4.2. und 2.4.2.

## 5. ERLÄUTERUNGEN

### 5.1. Kosten

Die Kosten sind in dem beigefügten Betriebsabrechnungsbogen zusammengefasst dargestellt und in dessen Anlagen zum Teil aufgeschlüsselt.

In dem folgenden Diagramm sind die Abweichungen der tatsächlichen Kosten von den kalkulierten Kosten dargestellt. Einige Kosten, die sachlich zusammenhängen, werden als Einheit aufgeführt:



#### 5.1.1. Personalkosten

Kalkulation	456.531,46 €	Ergebnis	427.285,64 €	Abweichung	-6,41%
-------------	--------------	----------	--------------	------------	--------

Die Ursache für die Abweichung liegt darin, dass für die Kalkulation die Personalkosten des Jahres 2014 zugrunde gelegt und um den geschätzten prozentualen Personalkostenanstieg für

die Jahre 2015 bis 2016 erhöht wurden. Die Höhe der Pensionsrückstellungen unterliegt sehr großen Schwankungen, so dass die Entwicklung nicht zuverlässig prognostiziert werden kann. Zusätzlich zu diesen Kosten entstehen Personalkosten für die Planung, den Bau und die Abrechnung von Investitionsmaßnahmen (Ingenieurkosten). Diese werden zunächst in die „Neutrale Rechnung“ eingestellt und nach Abschluss der Baumaßnahme "aktiviert", d. h. sie werden der Investitionsmaßnahme zugerechnet und über das Anlagevermögen verzinst und abgeschrieben.

(siehe Anlage 2 - Personalkosten)

### **5.1.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten**

<b>Kalkulation</b>	<b>1.126.200,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>917.765,50 €</b>	<b>Abweichung -18,51%</b>
--------------------	-----------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Im Ergebnis liegen die Betriebs- und Unterhaltungskosten -208.434,50 € unter den kalkulierten Kosten.

Das Ergebnis setzt sich folgendermaßen zusammen:

Ergebnis der Jahresrechnung für den Haushalt

+ Auszahlungen aus Rückstellungen.

Rückstellungen werden für Leistungen gebildet, die im Jahr 2016 erbracht wurden, für die die Rechnung jedoch erst 2017 erstellt und beglichen wurde. Im nachfolgenden Text werden die Kosten im Einzelnen dargestellt.

#### **5.1.2.1 Betrieb des Kanalnetzes**

<b>Kalkulation</b>	<b>468.000,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>400.638,57 €</b>	<b>Abweichung -14,39%</b>
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Insgesamt wurden für die Unterhaltung und Kontrolle der Abwasseranlagen -67.361,43 € weniger als kalkuliert ausgegeben. Der Grund dafür ist, dass die Haushaltsmittel im Jahr 2016 nicht wie geplant abfließen konnten und deshalb eine Mittelübertragung in das Jahr 2017 notwendig war. Dieses hat eine Abwicklung im Jahr 2017 zur Folge.

#### **5.1.2.2 Reparatur von Kanalhausanschlüssen und Schäden durch Wurzeleinwuchs**

<b>Kalkulation</b>	<b>160.000,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>146.703,12 €</b>	<b>Abweichung -8,31%</b>
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

Diese Kostenposition umfasst zum einen die Reparatur aufgrund von normalem Verschleiß und zum anderen notwendige Reparaturen aufgrund von Wurzeleinwuchs. Die Gesamtkosten liegen -13.296,88 € unter der Kalkulation.

### **5.1.2.3 Bauliche Unterhaltung der Sonderbauwerke**

**Kalkulation**            **275.000,00 €**            **Ergebnis**            **151.241,16 €**            **Abweichung -45,00%**

Insgesamt wurden -123.758,84 € weniger als kalkuliert für die Unterhaltung der maschinellen Ausstattung der Sonderbauwerke ausgegeben. Wie schon unter Punkt 5.1.2.1 erläutert, liegt der Grund darin ist, dass die Haushaltsmittel im Jahr 2016 nicht wie geplant abfließen konnten und deshalb eine Mittelübertragung in das Jahr 2017 notwendig war. Dieses hat eine Abwicklung im Jahr 2017 zur Folge.

### **5.1.2.4 Betriebskosten der Sonderbauwerke**

**Kalkulation**            **200.000,00 €**            **Ergebnis**            **198.008,07 €**            **Abweichung -1,00%**

Hierbei handelt es sich um die Betriebskosten der Sonderbauwerke, wie Wasser, Strom und Fernmeldegebühren. Die Betriebskosten der Sonderbauwerke sind -1.991,93 geringer als in der Kalkulation angenommen.

### **5.1.3. Klärkostenbeitrag für den Anschluss Kläranlage Düsseldorf-Nord**

**Kalkulation**            **2.457.277,74 €**            **Ergebnis**            **2.337.568,56 €**            **Abweichung -4,87%**

Der an die Stadt Düsseldorf zu zahlende Beitrag für

- Betriebskostenanteil an der Kläranlage Düsseldorf-Nord
- Anteil für das Schneckenpumpwerk
- Kosten für die Entwässerung des Gebietes Hoxdelle

ist -119.709,18 € niedriger als in der Kalkulation. Erläuterungen unter Ziff. 5.1.3.1.

(siehe Anlage 3 - Klärkostenanteil)

#### **5.1.3.1 Betriebskostenanteil der Kläranlage Düsseldorf-Nord**

**Kalkulation**            **2.356.200,00 €**            **Ergebnis**            **2.242.115,51 €**            **Abweichung -4,84%**

Die an die Kläranlage im Jahr 2016 abgeführte Wassermenge ist 23.066 m<sup>3</sup> (0,5%) niedriger als in der Kalkulation angenommen. Die Kosten pro m<sup>3</sup> Schmutzwasser sind ca. 5% niedriger als kalkuliert. Daraus resultieren geringere Kosten in Höhe von insgesamt -114.084,49 €.

Die Kalkulation beruht auf Kalkulationsdaten der Stadt Düsseldorf für das Klärwerk Düsseldorf-Nord. Die Stadt Meerbusch ist an die Prognose der Stadt Düsseldorf gebunden. Der Preis pro m<sup>3</sup> Abwasser betrug lt. Kalkulation 0,510 €, nach Endabrechnung 0,4877415053 €.

Bei der Kalkulation der zu klärenden Abwassermengen wird auf Mittelwerte mehrerer Jahre zurückgegriffen. Abweichungen vom Mittelwert sind normal.

Die Abwassermengen sind abhängig von den Niederschlagsmengen und demzufolge nicht exakt kalkulierbar.

(siehe Anlage 3 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

#### **5.1.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk**

<b>Kalkulation</b>	<b>73.440,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>66.836,43 €</b>	<b>Abweichung -8,99%</b>
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	--------------------------

Die anteiligen Kosten für das Schneckenpumpwerk sind -6.603,57 € niedriger als kalkuliert. Der Betrag für die Kalkulation wurde aus der Prognose des Entwässerungsbetriebes der Stadt Düsseldorf übernommen.

(siehe Anlage 3 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

#### **5.1.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“**

<b>Kalkulation</b>	<b>27.637,74 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>28.616,62 €</b>	<b>Abweichung +3,54%</b>
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	--------------------------

Zum 30.09.2004 wurde die Struktur der Veranlagung zu Abwassergebühren, basierend auf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung "Hoxdelle", geändert. Gemäß dem Generalentwässerungsplan wurde ein Großteil des Entwässerungsgebietes „Hoxdelle“ an das Entwässerungssystem der Stadt Meerbusch angeschlossen. Lediglich ein kleines Restgebiet leitet weiterhin das Abwasser in das Entwässerungssystem der Stadt Düsseldorf ein. Die hierfür von der Stadt Meerbusch an den Entwässerungsbetrieb der Stadt Düsseldorf zu zahlenden Kosten weichen um 978,88 € von der Kalkulation ab.

(siehe Anlage 3 – Klärkostenanteil Ziff. B Gebühren Gebiet „Hoxdelle“)

#### **5.1.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe**

<b>Kalkulation</b>	<b>464.030,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>414.074,93 €</b>	<b>Abweichung -10,77%</b>
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

In der Summe sind die Sachkosten um -49.955,07 € gegenüber der Kalkulation vermindert. Im nachfolgenden Text werden die Kosten im Einzelnen dargestellt.

##### **5.1.4.1 Inkassokosten**

<b>Kalkulation</b>	<b>197.200,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>207.822,29 €</b>	<b>Abweichung +5,39%</b>
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

Die Inkassokosten liegen im Ergebnis mit 10.622,29 € über der Kalkulation. Das liegt darin begründet, dass in den von der wbm kalkulierten Preisen pro Zähler für 2016 die Portokosten nicht berücksichtigt wurden.

Im Jahr 2011 wurden aufgrund entsprechender Tendenzen in der Rechtsprechung erstmalig die Gebührenbescheide für Schmutzwasser unter dem Kopfbogen der Stadt Meerbusch und nicht wie bislang zusammen mit der Wasserrechnung der wbm bzw. der wno verschickt. Die daraus resultierenden Druck- und Portokosten schlagen sich in der Inkassokostenabrechnung nieder.

(siehe Anlage 4 - Inkassokosten)

#### **5.1.4.2 Entwässerungsplanung**

<b>Kalkulation</b>	<b>41.000,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>19.043,57 €</b>	<b>Abweichung -53,55%</b>
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	---------------------------

Das Ergebnis der Entwässerungsplanung unterschreitet die Kalkulation um -21.956,43 €.

Der Betrag wurde in den Haushalt eingestellt für Kanal-Sanierungsmaßnahmen, für die keine Planungskosten vorhanden sind, die aber kurzfristig notwendig werden und keinem Projekt im Vermögenshaushalt zugerechnet werden können. Für diesen Zweck entstanden deutlich weniger Kosten als angenommen.

#### **5.1.4.3 Abwasserabgabe**

<b>Kalkulation</b>	<b>120.000,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>92.302,14 €</b>	<b>Abweichung -23,08%</b>
--------------------	---------------------	-----------------	--------------------	---------------------------

Das Land Nordrhein-Westfalen erhebt für folgende Abwasserarten eine Abwasserabgabe:

- a) Abwasserabgabe für Schmutzwasser
- b) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation
- c) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Mischwasserkanalisation

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

##### **a) Abwasserabgabe für das Schmutzwasser**

<b>Kalkulation</b>	<b>120.000,00</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>92.302,14 €</b>	<b>Abweichung -23,08%</b>
--------------------	-------------------	-----------------	--------------------	---------------------------

Für das Jahr 2016 betragen die Kosten 109.516,84 €. Bis zur Erstellung der Betriebskostenabrechnung 2015 ist kein Festsetzungsbescheid ergangen. Somit ist der anzunehmende Höchstbetrag in die Abrechnung eingeflossen. Die Differenz zwischen dem angenommenen Höchstbetrag und den tatsächlich abgerechneten Kosten beträgt 17.214,70 € und wurde von dem Abrechnungsbetrag für 2016 abgezogen.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

##### **b) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation**

<b>Kalkulation</b>	<b>0,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>0,00 €</b>	<b>Abweichung 0,00%</b>
--------------------	---------------	-----------------	---------------	-------------------------

Dem Antrag auf Befreiung von der Zahlung wurde stattgegeben. Das Ergebnis kann entsprechend in die Wirtschaftsrechnung einfließen.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

##### **c) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Mischwasserkanalisation**

<b>Kalkulation</b>	<b>0,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>0,00 €</b>	<b>Abweichung 0,00%</b>
--------------------	---------------	-----------------	---------------	-------------------------

Dem Antrag auf Befreiung von der Zahlung wurde stattgegeben. Das Ergebnis kann entsprechend in die Wirtschaftsrechnung einfließen.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

### 5.1.5. Interne Leistungsbeziehungen

<b>Kalkulation</b>	<b>405.280,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>487.627,94 €</b>	<b>Abweichung +20,32%</b>
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Die Höhe der Internen Leistungsbeziehungen hat die Kalkulation um 82.347,94 € überschritten. Im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung werden Leistungen, die von anderen Bereichen der Stadtverwaltung erbracht werden, dem Entwässerungsbetrieb in Rechnung gestellt. Die Rechnungsbeträge wurden von der Kämmererei, dem SB11 und dem SIM kalkuliert und abgerechnet. Die größte Abweichung zwischen Kalkulation und Abrechnung ist bei den Kosten des SB 11 erkennbar. Hier wurden 173.190,00 € kalkuliert, tatsächlich entstanden sind jedoch Kosten in Höhe von 319.318,63 €. Der Kalkulation 2016 lag die Betriebskostenabrechnung 2014 zugrunde. Danach haben sich die Abrechnungsmodalitäten mit dem Baubetriebshof geändert, was zu dieser Abweichung führt.

(siehe Anlage 6 – Interne Leistungsbeziehungen)

### 5.1.6. Kalkulatorische Kosten

<b>Kalkulation</b>	<b>6.414.300,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>6.247.452,77 €</b>	<b>Abweichung -2,60%</b>
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	--------------------------

In der Summe sind die kalkulatorischen Kosten um -166.847,23 € gegenüber der Kalkulation gesunken. Im nachfolgenden Text werden die Kosten im Einzelnen dargestellt.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

#### 5.1.6.1 Abschreibung

<b>Kalkulation</b>	<b>3.864.890,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>3.811.346,00 €</b>	<b>Abweichung -1,39%</b>
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	--------------------------

Die Kosten für die kalkulatorische Abschreibung vermindern sich um -53.544,00 €. Grundlage für die Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen sind die Wiederbeschaffungszeitwerte. Die Abweichung ist maßgeblich damit begründet, dass der Kalkulation ein Zahlenwert aus der Vermögensbewertung des **Vorvorjahres** zu Grunde liegt und somit 2 Jahre geschätzt werden müssen. Zum einen sind die Zu- und Abgänge zu schätzen und zum anderen ergeben sich Veränderungen der Wiederbeschaffungszeitwerte durch die Baupreisindizes. Aufgrund der umfangreichen Schätzungen sind Abweichungen unvermeidbar.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

#### 5.1.6.2 Verzinsung des Anlagekapitals

<b>Kalkulation</b>	<b>2.549.410,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>2.436.106,77 €</b>	<b>Abweichung -4,44%</b>
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	--------------------------

Das Anlagekapital wird auf der Basis der Restbuchwerte der Herstellungskosten unter Abzug der Beiträge und Zuwendungen Dritter mit 6,0 % verzinst.

Die Abrechnung ergibt -113.303,23 € niedrigere Zinsen. Diese Abweichung wird durch mehrere Faktoren verursacht. Diese Faktoren sind nachstehend unter Ziff. 5.1.6.3 „Anlagekapital“, Ziff. 5.1.6.4 „Abzugskapital“ und Ziff. 5.1.6.5 „Zinsberechnung“ im Einzelnen begründet.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

### **5.1.6.3 Anlagekapital**

Das Anlagevermögen hat einen Restbuchwert von 64.015.364,94 €. In der Kalkulation wurde von einem Restbuchwert in Höhe von -4.826.602,26€ ausgegangen. Die Differenz in Höhe von -7,01%-4.826.602,26 € ist maßgeblich damit begründet, dass der Kalkulation ein Zahlenwert aus der Vermögensbewertung des Vorjahres zugrunde lag und somit die Zu- und Abgänge von 2 Jahren geschätzt werden müssen. Aufgrund dieser umfangreichen Schätzungen sind Abweichungen unvermeidbar.

**(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)**

### **5.1.6.4 Abzugskapital**

<b>Kalkulation</b>	<b>22.533.118,71 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>22.365.794,46 €</b>	<b>Abweichung -0,74%</b>
--------------------	------------------------	-----------------	------------------------	--------------------------

Das sog. Abzugskapital besteht aus Finanzierungsbeiträgen Dritter ( Beiträge und Zuwendungen ). Die Abweichung von -167.324,25 € liegt darin begründet, dass weniger Kanalanschlussbeiträge abgerechnet werden konnten als angenommen.

Entsprechend der Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichts Münster - Urteil vom 20.03.1997 – 9 A 1921/95 – wird das Abzugskapital, da es am Werteverzehr teilnimmt, ebenfalls abgeschrieben und von den Restbuchwerten des Anlagevermögens in Abzug gebracht.

**(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)**

### **5.1.6.5 Zinsberechnung**

Die Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) haben auch auf die Zinsberechnung Auswirkungen. Früher wurden für Anlagen, welche in der 1. Hälfte des Jahres in Betrieb gegangen sind, die Zinsen für das ganze Jahr erhoben. Für Anlagen die in der 2. Hälfte des Jahres in Betrieb gingen wurden 6 volle Monate verzinst. Durch die Vorgabe der monatsgenauen Abschreibung erfolgt auch die Verzinsung nur noch für jeden vollen Monat der Inbetriebnahme.

**(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)**

### **5.1.7. Interne Leistungsverrechnung**

<b>Kalkulation</b>	<b>0,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>38.877,88 €</b>	<b>Abweichung 100%</b>
--------------------	---------------	-----------------	--------------------	------------------------

Bei diesen Kosten handelt es sich um direkte Leistungsverrechnungen des Service Zentrale dienste, insbesondere DV-Management (Fachverfahren, die im Abwasserbetrieb eingesetzt werden), Mitgliedsbeiträge, Stellenausschreibungen etc.

### 5.1.8. Private Grundstücksentwässerungsanlagen

<b>Kalkulation</b>	<b>17.830,00€</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>14.725,53€</b>	<b>Abweichung -17,41%</b>
--------------------	-------------------	-----------------	-------------------	---------------------------

Seit dem Jahr 2002 werden auch die Eigentümer privater Grundstücksentwässerungsanlagen (abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen für häusliches Abwasser) entsprechend dem Frischwasserbezug zu Kanalbenutzungsgebühren herangezogen.

Die Entsorgungskosten liegen -3.104,47 € unter der Kalkulation, da von einer höheren Entsorgungsmenge auszugehen war.

Die Entsorgungskosten entstehen für folgende Leistungen:

- Abfuhr der Grubeninhalte durch das beauftragte Abfuhrunternehmen
- Entsorgung der Grubeninhalte bei der Kläranlage in Düsseldorf

(siehe Anlage 8 – Private Grundstücksentwässerungsanlagen)

## 5.2. Erlöse

### 5.2.1. Schmutzwassergebühren

<b>Kalkulation</b>	<b>6.070.615,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>6.075.571,06 €</b>	<b>Abweichung 0,08%</b>
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	-------------------------

Bei den Schmutzwassergebühren sind 4.956,06 € Mehreinnahmen gegenüber der Kalkulation zu verzeichnen. Die Gebührenhöhe basiert auf dem Frischwasserbezug.

Der Gebührenkalkulation wurden die von den Wasserwerken kalkulierten Verkaufsmengen für Frischwasser (2.810.470 m<sup>3</sup>) zugrunde gelegt. Die tatsächliche modifizierte Frischwassermenge beläuft sich jedoch auf lediglich 2.802.421 m<sup>3</sup> und liegt damit -8.049 m<sup>3</sup> unter der kalkulierten Menge. Der Grund für das dennoch bessere Ergebnis liegt sind buchhalterische Abgrenzungen.

(siehe Anlage 9 - Schmutzwassergebühren)

### 5.2.2. Niederschlagswassergebühren

<b>Kalkulation</b>	<b>4.739.997,15€</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>4.812.177,76 €</b>	<b>Abweichung 1,52%</b>
--------------------	----------------------	-----------------	-----------------------	-------------------------

Bei den Niederschlagswassergebühren sind 72.180,61 € an Mehreinnahmen gegenüber der Kalkulation zu verzeichnen. Die Gebührenhöhe basiert auf den tatsächlich veranlagten gebührenwirksamen überbauten und versiegelten Flächen.

Der Gebührenkalkulation wurde eine Gesamtfläche von 4.886.595 m<sup>2</sup> zugrunde gelegt. Die tatsächliche gebührenwirksame Fläche beläuft sich jedoch auf 4.961.008 m<sup>2</sup>, 74.413 m<sup>2</sup> mehr als angenommen. Ausschlaggebend waren hier Flächenkorrekturen und Neuzugänge.

(siehe Anlage 10 - Niederschlagswassergebühren)

### **5.2.2.1 Gebührenanteil Straßenentwässerung**

**Kalkulation 1.568.629,68 € Ergebnis 1.564.776,84 € Abweichung -0,25%**

Bei dem „Gebührenanteil Straßenentwässerung“ handelt es sich um die Niederschlagswassergebühr, die die Stadt selbst für öffentliche Flächen (Straßen, Wege, Plätze, Parkplätze u.a.) tragen muss. Gegenüber der Kalkulation sind im Ergebnis -3.852,84 € weniger zu verzeichnen. Der Kalkulation zugrunde lag eine Fläche beträgt 1.617.144 m<sup>2</sup> zugrunde. Für die Abrechnung waren 1.613.172 m<sup>2</sup> und damit 3.972 m<sup>2</sup> weniger relevant. Die Ursache für diese Differenz sind Flächenkorrekturen.

**(siehe Anlage 10 - Niederschlagswassergebühren)**

Meerbusch, 22.09.2017

gez.

Hartl

### **Anlagen**

#### **Betriebsabrechnungsbogen einschließlich Anlagen**

1. Abwasserbeseitigung Betriebskostenabrechnung 2016
2. Personalkosten
3. Klärkostenanteil
4. Inkassokosten
5. Abwasserabgabe
6. Innere Verrechnungen
7. Kalkulatorische Kosten des Anlagekapitals
8. Private Grundstücksentwässerungsanlagen
9. Schmutzwassergebühren
10. Niederschlagswassergebühren

Betriebskostenabrechnung

Kosten- und Erlösarten	Haushaltssoll	Gebühren- kalkulation 2016	Wirtschafts- rechnung 2016	Abweichungen Wirtschaftrechnung von der Kalkulation		Gebühren- aufwand insgesamt	Regenwasser- entsorgung 2016	Schmutzwasser- entsorgung 2016	Mischwasser- entsorgung 1400	Planung und Bau 4000	Allgemeiner Kanal- betrieb 4900	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen 5000	Sonder- bauwerke 6600	Allgemeine Verwaltung 7000
				in €	in %									
<b>I. Kosten</b>														
A Personalkosten	885.900,00	456.531,46	427.285,64	-29.245,82	-6,41%	0,00	0,00	0,00	0,00	416.122,63	0,00	0,00	0,00	427.285,64
B Betriebs- und Unterhaltungskosten	446.200,00	1.126.200,00	917.765,50	-208.434,50	-18,51%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	547.341,69	0,00	350.947,80	19.476,01
C Klärkostenanteil Kläranlage D'dorf Nord	2.930.000,00	2.457.277,74	2.337.568,56	-119.709,18	-4,87%	2.337.568,56	396.443,95	1.941.124,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D1 Sachkosten	504.800,00	344.030,00	321.772,79	-22.257,21	-6,47%	265.715,44	0,00	265.715,44	0,00	19.043,57	37.013,78	0,00	0,00	0,00
D2 Abwasserabgabe	359.000,00	120.000,00	92.302,14	-27.697,86	-23,08%	92.302,14	0,00	92.302,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D Sachkosten incl. Abwasserabgabe	863.800,00	464.030,00	414.074,93	-49.955,07	-10,77%	358.017,58	0,00	358.017,58	0,00	19.043,57	37.013,78	0,00	0,00	0,00
E Interne Leistungsbeziehungen	515.760,00	405.280,00	487.627,94	82.347,94	20,32%	4.042,55	3.150,18	892,37	47.869,31	0,00	93.304,77	0,00	288.650,90	53.760,41
<b>Sach- und Betriebskosten (B - E)</b>	<b>4.755.760,00</b>	<b>4.452.787,74</b>	<b>4.157.036,93</b>	<b>-295.750,81</b>	<b>-6,64%</b>	<b>2.699.628,69</b>	<b>399.594,13</b>	<b>2.300.034,56</b>	<b>47.869,31</b>	<b>19.043,57</b>	<b>677.660,24</b>	<b>0,00</b>	<b>639.598,70</b>	<b>73.236,42</b>
F1 Kalkulatorische Abschreibung	3.112.717,16	3.864.890,00	3.811.346,00	-53.544,00	-1,39%	3.811.346,00	2.193.173,00	1.618.173,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F2 Kalkulatorische Verzinsung		2.549.410,00	2.436.106,77	-113.303,23	-4,44%	2.436.106,77	1.388.338,29	1.047.768,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F Kalkulatorische Kosten	3.112.717,16	6.414.300,00	6.247.452,77	-166.847,23	-2,60%	6.247.452,77	3.581.511,29	2.665.941,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
G Interne Leistungsverrechnung			38.877,88	38.877,88		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.877,88
<b>Direkte Kosten (A - G)</b>	<b>8.754.377,16</b>	<b>11.323.619,20</b>	<b>10.870.653,22</b>	<b>-452.965,98</b>	<b>-4,00%</b>	<b>8.947.081,46</b>	<b>3.981.105,42</b>	<b>4.965.976,04</b>	<b>47.869,31</b>	<b>435.166,20</b>	<b>677.660,24</b>	<b>0,00</b>	<b>639.598,70</b>	<b>539.399,94</b>
H abzgl. Nebenerlöse	143.200,00	15.450,00	62.153,33	46.703,33	302,29%	34.515,56	0,00	34.515,56	0,00	416.122,63	0,00	0,00	27.637,77	0,00
<b>Gesamtsumme Kosten vor Umlage</b>	<b>8.611.177,16</b>	<b>11.308.169,20</b>	<b>10.808.499,89</b>	<b>-499.669,31</b>	<b>-4,42%</b>	<b>8.912.565,90</b>	<b>3.981.105,42</b>	<b>4.931.460,48</b>	<b>47.869,31</b>	<b>19.043,57</b>	<b>677.660,24</b>	<b>0,00</b>	<b>611.960,93</b>	<b>539.399,94</b>
Umlage Kostenstelle 7000 Allgem. Verwaltung						539.399,94	243.377,25	296.022,69						-539.399,94
Umlage Kostenstelle 6600 Sonderbauwerke						611.960,93	276.116,77	335.844,16					-611.960,93	
Umlage Kostenstelle 5000 Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen						0,00	0,00	0,00				0,00		
Umlage Kostenstelle 4900 Allgemeiner Kanalbetrieb						677.660,24	305.760,30	371.899,94			-677.660,24			
Umlage Kostenstelle 4000 Planung und Bau						19.043,57	8.592,46	10.451,11		-19.043,57				
Umlage Kostenstelle 1400 Mischwasserentsorgung						47.869,31	21.598,63	26.270,68	-47.869,31					
<b>Summe Umlage Vorkostenstellen</b>						<b>1.895.933,99</b>	<b>855.445,41</b>	<b>1.040.488,58</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Kosten insgesamt</b>						<b>10.808.499,89</b>	<b>4.836.550,83</b>	<b>5.971.949,06</b>						
<b>II. Haupterlöse</b>														
A Schmutzwassergebühren		6.070.615,00	6.075.571,06	4.956,06	0,08%			6.075.571,06						
B Niederschlagswassergebühren		4.739.997,15	4.812.177,76	72.180,61	1,52%		4.812.177,76							
<b>Summe Haupterlöse</b>		<b>10.810.612,15</b>	<b>10.887.748,82</b>	<b>77.136,67</b>	<b>0,71%</b>		<b>4.812.177,76</b>	<b>6.075.571,06</b>						
<b>Überdeckung/ Unterdeckung (-)</b>		<b>-497.557,05</b>	<b>79.248,93</b>				<b>-24.373,07</b>	<b>103.622,00</b>						
<b>III. Rücklagenabwicklung</b>														
A Entnahme Sonderrücklage			219.975,36				219.975,36	0,00						
<b>IV. Vortrag Betriebsergebnisse</b>														
Vortrag des Betriebsergebnisses Abwasser (Vorvorjahr)							96.117,27	0,00						
A Vortrag des Betriebsergebnisses Abwasser (Vorjahr)			7.400,21				-25.758,72	33.158,93						
B Vortrag des Betriebsergebnisses Abwasser (Vorjahr)			170.963,91				113.859,18	57.104,73						
<b>Summe Vortrag Betriebsergebnis</b>			<b>178.364,12</b>				<b>184.217,73</b>	<b>90.263,66</b>						
<b>Betriebsergebnis (Erlöse ./. Kosten)</b>			<b>477.588,41</b>				<b>379.820,02</b>	<b>193.885,66</b>						

# Personalkosten

## Anlage 2 zur BKA

lfd. Nr.	Stellenplan Nr.	Personalkosten Besoldung/ Vergütung incl. Vers.	Anteil Stadtentwässerung gebührenpflichtig		Anteil Investitionsbereich zu aktivieren		Betriebsfremde Kosten insg.		Stadtentwässerung insgesamt in €
			in %	lfd. Kosten in €	in %	lfd. Kosten in €	in %	in €	
1	050 XX XXX	36.944,26	9%	3.324,98	20%	7.388,85			10.713,83
2	050 XX XXX	79.740,01	6%	4.784,40	23%	18.340,20			23.124,60
3	050 XX XXX	38.151,59	19%	7.248,80	25%	9.537,90	5%	1.907,58	18.694,28
4	050 XX XXX	38.982,51	1%	389,83	25%	9.745,63			10.135,46
5	050 XX XXX	68.903,66	41%	28.250,50	50%	34.451,83	6%	4.134,21	66.836,54
6	050 XX XXX	76.047,91			30%	22.814,37			22.814,37
7	050 XX XXX	83.319,30			70%	58.323,51			58.323,51
8	050 XX XXX	80.730,22			70%	56.511,15			56.511,15
9	050 XX XXX	66.512,50	5%	3.325,63	95%	63.186,88			66.512,51
10	050 XX XXX	58.332,25	50%	29.166,13	50%	29.166,13			58.332,26
11	050 XX XXX	50.119,97			80%	40.095,98	20%	10.023,99	50.119,97
12	050 XX XXX	70.654,99			70%	49.458,49	30%	21.196,50	70.654,99
13	050 XX XXX	51.120,79	50%	25.560,40			50%	25.560,40	51.120,80
14	050 XX XXX	75.388,86	100%	75.388,86					75.388,86
15	050 XX XXX	83.286,62	100%	83.286,62					83.286,62
16	050 XX XXX	103.132,99	10%	10.313,30	2%	2.062,66			12.375,96
17	050 XX XXX	55.474,39	17%	9.430,65	20%	11.094,88			20.525,53
18	050 XX XXX	42.687,88	75%	32.015,91					32.015,91
19	050 XX XXX	24.572,54					10%	2.457,25	2.457,25
20	050 XX XXX	26.068,96	10%	2.606,90			10%	2.606,90	5.213,80
21	050 XX XXX	42.750,86					10%	4.275,09	4.275,09
22	050 XX XXX	56.538,42					10%	5.653,84	5.653,84
23	050 XX XXX	26.294,44			15%	3.944,17			3.944,17
24	050 XX XXX	20.055,45	100%	20.055,45					20.055,45
25	050 XX XXX	28.090,58					10%		2.809,06
26	050 XX XXX	29.822,67	100%	29.822,67					29.822,67
<b>Summe</b>		<b>1.383.901,95</b>	<b>693%</b>	<b>364.971,03</b>	<b>645%</b>	<b>416.122,63</b>	<b>161%</b>	<b>77.815,76</b>	<b>858.909,42</b>

gebührenrelevante Personalanteile	693%
nicht geb. relev. Anteile	806%
	1499%

B. Zuführungen an Pensions- und Beihilferückstellungen						Anteil Stadtentwässerung gebührenpflichtig	
lfd. Nr.	Stellenplan Nr.	Gesamt-Anteil in %	Pensions- rückstellungen	Beihilfe- rückstellungen	Rückstellungen insgesamt	in %	lfd. Kosten in €
1	050 XX XXX	29%	18.684,00	3.511,00	22.195,00	9%	6.888,10
2	050 XX XXX	100%	42.244,00	4.705,00	46.949,00	44%	20.657,56
3	050 XX XXX	37%	18.469,00	5.385,00	23.854,00	17%	10.959,95
4	050 XX XXX	75%	20.067,00	3.742,00	23.809,00	75%	23.809,00
5	050 XX XXX	10%	2.648,00	2.596,00	5.244,00	0%	0,00
6	050 XX XXX	10%	9.489,00	3.770,00	13.259,00	0%	0,00
7	050 XX XXX	10%	19.041,00	6.735,00	25.776,00	0%	0,00
8	050 XX XXX	10%	22.777,00	5.812,00	28.589,00	0%	0,00
9	050 XX XXX	10%	26.297,00	7.975,00	34.272,00	0%	0,00
10	050 XX XXX	100%	22.754,00	3.742,00	26.496,00	100%	26.496,00
<b>Summe</b>			<b>202.470,00</b>	<b>47.973,00</b>	<b>223.947,00</b>		<b>62.314,61</b>

Summe A + B 427.285,64

A) Klärkosten Düsseldorf									
		Ergebnis			Kalkulation			Vergleich	
		Einleitungs- menge cbm	Kosten pro cbm	Kosten €	Einleitungs- menge cbm	Kosten pro cbm	Kosten €	Differenz €	%
1.	Klärkostenanteil	4.596.934,00	0,4877415053	2.242.115,51	4.620.000	0,510	2.356.200,00	-114.084,49	-4,84%
2.	Schneckenpumpwerk - Mitbenutzung -			66.836,43			73.440,00	-6.603,57	-8,99%
<b>Summe</b>				<b>2.308.951,94</b>			<b>2.429.640,00</b>	<b>-120.688,06</b>	<b>-4,97%</b>

Einleitungsmengen und Kosten/cbm			
1997	4.605.901,00 cbm	0,4407 €	2006 4.578.952,00 cbm 0,5646253495 €
1998	5.631.334,00 cbm	0,3877 €	2007 4.474.696,00 cbm 0,5171712876 €
1999	5.761.891,00 cbm	0,4092 €	2008 5.143.863,00 cbm 0,5283136640 €
2000	5.098.258,80 cbm	0,5512 €	2009 4.720.424,00 cbm 0,5217250160 €
2001	5.530.573,30 cbm	0,5321 €	2010 5.015.313,00 cbm 0,5447605674 €
2002	5.798.123,80 cbm	0,4982682031 €	2011 5.058.933,00 cbm 0,5354619720 €
2003	5.107.163,00 cbm	0,5687216311 €	2012 4.624.209,00 cbm 0,4930656597 €
2004	5.278.917,00 cbm	0,5201938526 €	2013 4.253.530,00 cbm 0,4997317000 €
2005	5.468.850,00 cbm	0,5421519840 €	2014 4.280.238,00 cbm 0,5185738085 €
			2015 4.424.033,00 cbm 0,5181801491 €
			2016 4.596.934,00 cbm 0,4877415053 €

B) Gebühren Gebiet "Hoxdelle"									
		Ergebnis			Kalkulation			Vergleich	
B2 Jahreskosten neues Gebiet		Verbrauch Maßeinheiten	Gebührensatz pro cbm/qm	Gebühren €	Verbrauch Maßeinheiten	Gebührensatz pro cbm/qm	Gebühren €	Differenz €	%
1.	Schmutzwasserentwässerung	7.284 cbm	1,52	11.071,68	6.640 cbm	1,52	10.092,80	978,88	9,70%
2.	Regenwasserentwässerung	17.903 qm	0,98	17.544,94	17.903 qm	0,98	17.544,94	0,00	0,00%
<b>Summe</b>				<b>28.616,62</b>			<b>27.637,74</b>	<b>978,88</b>	<b>3,54%</b>

Summe A + B **2.337.568,56**

Klärkosten Düsseldorf

Anlage 3  
zur BKA

	Anzahl	pro Zähler	Inkassokosten		Inkassokosten	Kalkulation	Differenz	Differenz
	Zähler	Netto	Netto	MWSt.	Brutto			%
<b>WNO GmbH</b>								
1. Wasserhauptzähler					0,00	51.282,34	-51.282,34	-100,00%
2. Wasserzweischenzähler					0,00	1.939,03	-1.939,03	-100,00%
3. Portokosten					0,00	0,00		
Zwischensumme					0,00	53.221,37	-53.221,37	-100,00%
<b>Wirtschaftsbetriebe</b>								
<b>Meerbusch</b>								
1. Wasserhauptzähler	14.619	10,62	155.253,78	29.498,22	184.752,00	132.045,64	52.706,36	39,92%
2. Wasserzweischenzähler	545	21,24	11.575,80	2.199,40	13.775,20	11.914,85	1.860,35	15,61%
3. Portokosten			7.811,00	1.484,09	9.295,09	0,00		
Zwischensumme	15.164				207.822,29	143.960,49	54.566,71	37,90%
<b>Summe (z.T. gerundet)</b>	<b>15.164</b>				<b>207.822,29</b>	<b>197.200,00</b>	<b>10.622,29</b>	<b>5,39%</b>

Zum Vergleich: Anzahl Zähler

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
WNO	3.505	3.523	3.530	3.562	3.618	3.729	3.766	3.799	3.792	3.797	3.811	3.829	3.936	3.971	3.971	3.982	4006	0
WBM	9.235	9.411	9.483	9.609	9.669	9.742	9.821	9.859	10.007	10.092	10.148	10.191	10.330	10.472	10.514	10.558	10.577	15.164
insges.	<b>12.740</b>	<b>12.934</b>	<b>13.013</b>	<b>13.171</b>	<b>13.287</b>	<b>13.471</b>	<b>13.587</b>	<b>13.658</b>	<b>13.799</b>	<b>13.889</b>	<b>13.959</b>	<b>14.020</b>	<b>14.266</b>	<b>14.443</b>	<b>14.485</b>	<b>14.540</b>	<b>14.583</b>	<b>15.164</b>

Abwasserabgabenart		Wirtschafts- rechnung	Kalkulation	Differenz €	Differenz %
1.	Abgabe für Schmutzwasser nach Abwassermenge <sup>3)</sup>	92.302,14	120.000,00	-27.697,86	-23,08%
2.	Abgabe für Niederschlagswasser nach Einwohnerzahlen				
2a)	aus der Trennkanalisation <sup>1)</sup>	0,00	0,00	0,00	0,00%
2b)	aus der Mischkanalisation <sup>2)</sup>	0,00	0,00	0,00	0,00%
<b>Summe</b>		<b>92.302,14</b>	<b>120.000,00</b>	<b>-27.697,86</b>	<b>-23,08%</b>

<sup>1)</sup> Bei der Abwasserabgabe f. Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation ist eine Abgabebefreiung erteilt worden  
<sup>2)</sup> Bei der Abwasserabgabe f. Niederschlagswasser aus der Mischkanalisation ist ebenfalls eine Abgabebefreiung erteilt worden  
<sup>3)</sup> Der Betrag beinhaltet die Abrechnung der Abwasserabgabe 2016 ( 109.516,84 €) und den Differenzbetrag 2015 (-17.214,70 €) zwischen abgerechneter (124.000 €) und tatsächlicher (106.785,30 €) Abwasserabgabe für Schmutzwasser.

Interne Leistungsbeziehungen	Kalkulation 2016	Kosten UA 700 2016	Neutrale Rechnung	Wirtschafts- ergebnis - anteilige Kosten -	Regenwasser-	Schmutzwasser-	Mischwasser-	Allgemeiner	Sonder-	Allgemeine
					entsorgung 3001	entsorgung 3002	entsorgung 3000	Kanalbetrieb 4900	bauwerke 6600	Verwaltung 7000
<b>1. Erstattung Geschäftskosten Service Zentrale Dienste</b>										
SZD DV-Management, Telekommunikation	51.780,00	86.188,54	52.744,96	33.443,58				17.177,01	5.584,05	10.682,52
SZD Personalwirtschaft	29.860,00	37.977,39	23.241,09	14.736,30				7.568,73	2.460,51	4.707,06
SZD Zentrale Leistungen, Archiv, Post und Botendienste	13.110,00	25.029,73	15.317,49	9.712,24				4.988,32	1.621,64	3.102,28
<b>Zwischensumme</b>	<b>94.750,00</b>	<b>149.195,66</b>	<b>91.303,54</b>	<b>57.892,12</b>				<b>29.734,06</b>	<b>9.666,20</b>	<b>18.491,86</b>
<b>2. Erstattung Geschäftskosten Service Finanzen</b>	83.080,00	169.438,68	103.691,70	65.746,98				33.768,41	10.977,72	21.000,85
<b>3. Erstattung Geschäftskosten SB 9/Immobilien</b>	27.450,00	53.319,00	32.480,95	20.838,05				10.703,49	3.479,62	6.654,94
<b>4. Erstattung Geschäftskosten FB 6 (Vermessungsleistung)</b>	700,00	0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
<b>5. Erstattung Geschäftskosten SB 11</b>	173.190,00	344.370,90	25.052,27	319.318,63	3.150,18	892,37	47.869,31	6.858,81	260.547,96	0,00
<b>Verwaltungskostenerstattung (Vorstand, Service Recht, RPA, Personalrat, Gleichstellung)</b>	26.110,00	61.421,15	37.588,99	23.832,16				12.240,00	3.979,40	7.612,76
<b>Summe</b>	<b>405.280,00</b>	<b>777.745,39</b>	<b>290.117,45</b>	<b>487.627,94</b>	<b>3.150,18</b>	<b>892,37</b>	<b>47.869,31</b>	<b>93.304,77</b>	<b>288.650,90</b>	<b>53.760,41</b>

↑

Die Kosten des Produktes 110 020 010 werden im Verhältnis der Personalanteile des Betriebes zu den übrigen Anteilen aufgeteilt.

Anlagen	Nutzungsdauer Jahre	Wiederbeschafungszeitwert (WBZW) 31.12.	Abschreibung vom WBZW	Regenwasser-	Schmutzwasser-	Mischwasser-	Fahrzeuge,	Sonder-
				entsorgung	entsorgung	entsorgung	Geräte, techn. Einrichtungen	bauwerke
Abschreibung				1100	1200	1400	5000	6600
1. Kanalvermögen								
1.1.1 Regenwasserkanäle	67	14.932.912,40	254.526,60	254.526,60				
1.1.2 Schmutzwasserkanäle	67	12.885.806,51	228.833,30		228.833,30			
1.1.3 Mischwasserkanäle	67	134.042.266,46	2.153.713,20			2.153.713,20		
1.3 Retentionsfilterbecken	40	6.024.037,10	150.581,30	150.581,30				
2.1 Betriebsgebäude Regenwasser	67	13.417.126,00	202.443,00	202.443,00				
2.2 Betriebsgebäude Schmutzwasser	67	796.979,40	11.895,30		11.895,30			
2.3 Betriebsgebäude Mischwasser	67	9.754.969,60	146.447,50			146.447,50		
3.1 Maschinenteknik BG Regenwasser	10	572.624,80	51.898,20	51.898,20				
3.2 Maschinenteknik BG Schmutzwasser	10	439.377,72	40.486,70		40.486,70			
3.3 Maschinenteknik BG Mischwasser	10	4.517.690,52	507.112,30			507.112,30		
4. bewegl. Vermögen	5 bis 20	844.047,44	63.408,60				63.408,60	
5. Grundstücke	unbeschränkt	637.391,40	0,00					0,00
		<b>198.865.229,35</b>	<b>3.811.346,00</b>	<b>659.449,10</b>	<b>281.215,30</b>	<b>2.807.273,00</b>	<b>63.408,60</b>	<b>0,00</b>

Der Nominalzins beträgt : 6,0%

Anlagen	Anschaffungswert 31.12.	Restbuchwert 31.12.	Beiträge und Zuschüsse (Abzugskapital)	Restbuchwert /. Abzugskapital	Restbuchwert - ganzjährig zu verzinsen -	Restbuchwert - unterjährig zu verzinsen -	Zinsen vom Restbuchwert	Regenwasser-	Schmutzwasser-	Mischwasser-	Fahrzeuge,	Sonder-
								entsorgung	entsorgung	entsorgung	Geräte, techn. Einrichtungen	bauwerke
Verzinsung								1100	1200	1400	5000	6600
1. Kanalvermögen												
1.1.1 Regenwasserkanäle	7.317.631,30	4.283.911,80	1.382.505,57	2.901.406,23	2.817.959,52	83.446,71	174.084,37	174.084,37				
1.1.2 Schmutzwasserkanäle	6.443.391,86	3.988.398,96	1.312.517,59	2.675.881,37	2.219.838,02	456.043,35	160.552,88		160.552,88			
1.1.3 Mischwasserkanäle	70.265.398,99	42.303.413,59	13.963.196,14	28.340.217,45	26.000.759,52	2.339.457,93	1.637.545,60			1.637.545,60		
1.3 Retentionsfilterbecken	4.567.108,50	3.305.933,60	1.771.224,14	1.534.709,46	1.534.709,46	0,00	92.082,57	92.082,57				
2.1 Betriebsgebäude Regenwasser	7.605.115,50	3.839.828,20	1.844.490,05	1.995.338,15	1.995.338,15	0,00	119.720,29	119.720,29				
2.2 Betriebsgebäude Schmutzwasser	473.296,00	338.340,30	162.524,28	175.816,02	175.816,02	0,00	10.548,96		10.548,96			
2.3 Betriebsgebäude Mischwasser	6.058.092,20	4.016.460,50	1.929.336,69	2.087.123,81	2.087.123,81	0,00	125.227,43			125.227,43		
3.1 Maschinenteknik BG Regenwasser	536.962,10	192.592,50	0,00	192.592,50	192.592,50	0,00	11.555,55	11.555,55				
3.2 Maschinenteknik BG Schmutzwasser	426.567,59	221.850,49	0,00	221.850,49	221.850,49	0,00	13.311,03		13.311,03			
3.3 Maschinenteknik BG Mischwasser	4.027.539,25	541.694,20	0,00	541.694,20	541.694,20	0,00	32.501,65			32.501,65		
4. bewegl. Vermögen	797.256,40	345.549,40	0,00	345.549,40	345.549,40	0,00	20.732,96				20.732,96	
5. Grundstücke	637.391,40	637.391,40	0,00	637.391,40	637.391,40	0,00	38.243,48					38.243,48
	<b>109.155.751,09</b>	<b>64.015.364,94</b>	<b>22.365.794,46</b>	<b>41.649.570,48</b>	<b>38.770.622,49</b>	<b>2.878.947,99</b>	<b>2.436.106,77</b>	<b>397.442,78</b>	<b>184.412,87</b>	<b>1.795.274,68</b>	<b>20.732,96</b>	<b>38.243,48</b>

Entsorgungsmenge **759,40** m<sup>3</sup>

Entsorgungskosten "Abfuhrunternehmen" **8,90** €/m<sup>3</sup> netto

Entsorgungsgebühr "Kläranlage Düsseldorf-Süd" **8,80** €/m<sup>3</sup> brutto

(Mehrwertsteuer wird nicht erhoben)

## B1) Entsorgung durch Abfuhrunternehmen:

**759,40** m<sup>3</sup> x **8,90** €/m<sup>3</sup> = **6.758,66** €

zuzüglich 19 % Mwst = **1.284,15** €

**Endsumme (brutto)** **8.042,81** €

## B2) Behandlung durch Kläranlage Düsseldorf-Süd:

**759,40** m<sup>3</sup> x **8,80** €/m<sup>3</sup> = **6.682,72** €

**Endsumme** **6.682,72** €

**Insgesamt:** **14.725,53**

# Schmutzwassergebühren

## Anlage 9 zur BKA

Die Frischwassermenge, für die nur die halbe Gebühr bezahlt wird, wird auch nur zur Hälfte als Abwassermenge zugrundegelegt.

### 1. Schmutzwassergebühren

Wassermenge	insgesamt m <sup>3</sup>	Schmutzwasser- anschluss m <sup>3</sup>	Gebühr €	Halbe Gebühr m <sup>3</sup>	Halbe Gebühr €	Gebühr insges. €	Modifizierte Frischwasser- menge m <sup>3</sup>
<b>mit Frischwasserbezug</b>							
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.794.772	2.794.613,70	6.036.365,59	158	170,64	6.036.536,24	2.794.693
Abgrenzung 2015	0	0,00	-618.700,02	0	0,00	-618.700,02	0
Abgrenzung 2016			641.072,46			641.072,46	
<b>Zwischensumme</b>	<b>2.794.772</b>	<b>2.794.614</b>	<b>6.058.738,03</b>	<b>158</b>	<b>170,64</b>	<b>6.058.908,68</b>	<b>2.794.693</b>
<b>ohne Frischwasserbezug</b>							
Bereich Geismühle	6.969	6.969	15.022,94		0,00	15.022,94	6.969
Gruben u. Kleinkläranlagen	759	759	1.639,44		0,00	1.639,44	759
Grundwasserabsenkungen	0	0	0,00		0,00	0,00	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>7.728</b>	<b>7.728</b>	<b>16.662,38</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>16.662,38</b>	<b>7.728</b>
<b>Summe</b>	<b>2.802.500</b>	<b>2.802.342</b>	<b>6.075.400</b>	<b>158</b>	<b>170,64</b>	<b>6.075.571,06</b>	<b>2.802.421</b>

Zum Vergleich:  
Kalkulationsmengen

Wassermenge 2016 - Kalkulation -					
	insgesamt m <sup>3</sup>	Schmutzwasser- anschluss m <sup>3</sup>	Halbe Gebühr m <sup>3</sup>	Gebühr insges. €	Modifizierte Frischwasser- menge m <sup>3</sup>
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.201.500	2.200.000	1.500	4.753.620	2.200.750
WNO GmbH	600.000	600.000	0	1.296.000	600.000
ohne Frischwasserbezug	9.720	9.720	0	20.995	9.720
<b>Summe</b>	<b>2.811.220</b>	<b>2.809.720</b>	<b>1.500</b>	<b>6.070.615</b>	<b>2.810.470</b>

Differenz

=

-8.049 m<sup>3</sup>

-0,29%

### 2. Gebühren für Wasserzweischenzähler

Inkassounternehmen	Gebühr €
Wirtschaftsbetriebe WBM	13.901,06
WNO GmbH	0,00
<b>Summe</b>	<b>13.901,06</b>

## 1. Niederschlagswassergebühren

versiegelte Flächen	angeschlossene Fläche in m <sup>2</sup>	Gebühr
<b>1. Grundstücke</b>		
private Grundstücke/Erschließungsanlagen	3.196.190	3.100.304,30
<b>Zwischensumme</b>	<hr/>	<hr/>
	3.196.190	3.100.304,30
<b>2. Verkehrsflächen</b>		
städtische Erschließungsanlagen	1.613.172	1.564.776,84
Kreisstraßen	44.750	43.407,50
Land- und Bundesstraßen	106.416	103.223,52
Geismühle	480	465,60
<b>Zwischensumme</b>	<hr/>	<hr/>
	1.764.818	1.711.873,46
<b>Summe</b>	<hr/>	<hr/>
	4.961.008	4.812.177,76

**Zum Vergleich:  
Kalkulationsmengen**

versiegelte Flächen	angeschlossene Fläche in m <sup>2</sup>	Gebühr
<b>1. Grundstücke</b>		
private Grundstücke/Erschließungsanlagen	3.117.805	3.024.270,85
<b>Zwischensumme</b>	<hr/>	<hr/>
	3.117.805	3.024.270,85
<b>2. Verkehrsflächen</b>		
städtische Erschließungsanlagen	1.617.144	1.568.629,68
Kreisstraßen	44.750	43.407,50
Land- und Bundesstraßen	106.416	103.223,52
Geismühle	480	465,60
<b>Zwischensumme</b>	<hr/>	<hr/>
	1.768.790	1.715.726,30
<b>Summe</b>	<hr/>	<hr/>
	4.886.595	4.739.997,15